

T. & M.: Markus Pytlik

Möge die Straße uns zusammen führen



1. Mö-ge die Stra-ße uns zu-sammenfüh-ren und der Wind in Deinem Rücken sein,
sanft fal-le Re-gen auf Dei-ne Fel-der, und warm auf Dein Gesicht der Sonnenschein.



Refr.: Und bis wir uns wie-der - se - hen, hal - te Gott Dich fest in sei-ner Hand;
und bis wir uns wie-der - se - hen, hal - te Gott Dich fest in sei-ner Hand.

2. Führe die Straße, die Du gehst, immer nur zu Deinem Ziel bergab,
hab wenn es kühl wird, warme Gedanken und den vollen Mond in dunkler Nacht. Refrain:
3. Hab' unterm Kopf ein weiches Kissen, habe Kleidung und das täglich Brot;
sei über vierzig Jahre im Himmel, bevor der Teufel merkt, Du bist schon tot. Refrain:
4. Bis wir uns mal wieder sehen, hoffe ich dass Gott Dich nicht verlässt;
Er halte Dich in seinen Händen, doch drücke seine Faust Dich nie zu fest. Refrain:

TAGESIMPULS

Dankbarkeit

Dankbare Menschen
entdecken überall
Geschenke.

Thomas Romanus

Engel

Es gibt keine Engel mit Flügeln, aber Menschen, die beflügeln.

Es gibt keine Engel vom Himmel, aber Menschen, die himmlisch sind.

Es gibt keine Engel als Begleitschutz, aber Menschen, die selbstlos helfen.

Es gibt keine Engel als Boten Gottes, aber Menschen, die Botschafter des Guten sind.

Es gibt keine Engel mit Posaunen, aber Menschen, auf die gehört werden sollte.

Es gibt keine Engel ...

Aber Menschen ...

Sehnsucht